



---

Essays

Nonfiction

---

1924-04-25

## "Um hohen Einsatz."

Lilly Klaudy

Follow this and additional works at: [https://scholarsarchive.byu.edu/sophnf\\_essay](https://scholarsarchive.byu.edu/sophnf_essay)



Part of the German Literature Commons

Digital Archive Source:

<http://anno.onb.ac.at/cgi-content/anno?aid=nfp&datum=19240425&seite=18&zoom=33>

---

### BYU ScholarsArchive Citation

Klaudy, Lilly, "'Um hohen Einsatz.'" (1924). *Essays*. 563.

[https://scholarsarchive.byu.edu/sophnf\\_essay/563](https://scholarsarchive.byu.edu/sophnf_essay/563)

This Article is brought to you for free and open access by the Nonfiction at BYU ScholarsArchive. It has been accepted for inclusion in Essays by an authorized administrator of BYU ScholarsArchive. For more information, please contact [scholarsarchive@byu.edu](mailto:scholarsarchive@byu.edu), [ellen\\_amatangelo@byu.edu](mailto:ellen_amatangelo@byu.edu).

[„*Um hohen Einsatz.*“] Schauspiel in sechs Akten mit Tom Mix in der Hauptrolle. Fox-Film Corporation, Newyork.

Es ist die alte Geschichte der Tom Mix-Filme – Variationen über das bekannte Thema: Mannesmut, Rechtlichkeit und bravouröses Draufgängertum im Kampf gegen Hinterlist, Feigheit und Verrat. Wieder einmal präsentiert Tom Mix sich als brillanter Reiter, als sieghafter Pistolenschütze, als vorbildlicher Lassowerfer; außerdem aber auch als geschickter Manager der guten und gerechten Sache, der sich immer noch pfiffiger, immer noch fixer als seine Gegner erweist, und daher aus allen Kämpfen und Scharmützeln naturgemäß als Sieger hervorgeht. Daß solch eine imposante Männlichkeit, die außerdem sympathische Züge trägt und in einer sehr schmucken Leiblichkeit wohnt, nicht ohne Wirkung auf Mädchenherzen bleibt, versteht sich eigentlich von selbst. Darum – wenn auch die Liebe in den Tom Mix-Filmen meist eine ziemlich untergeordnete Rolle spielt und eigentlich überhaupt nur da zu sein scheint, um eine Möglichkeit neuer Komplikationen, neuer Heldentaten zu erschließen – endet auch dieses Filmstück schließlich, so wie all Filmstücke zu enden pflegen, mit väterlichem Segen und Verlobungskuß.

L-y K-y.

[„Alm hohen Einsatz.“] Schauspiel in sechs Akten mit Tom Mix in der Hauptrolle. Fox-Film Corporation, Newyork. Es ist die alte Geschichte der Tom Mix-Filme — Variationen über das bekannte Thema: Mannedmut, Rechtlichkeit und bravouröses Draufgängertum im Kampf gegen Sinterlist, Feigheit und Verrat. Wieder einmal präsentiert Tom Mix sich als

brillanter Reiter, als sieghafter Pistolenschütze, als vorbildlicher Bassowerier; außerdem aber auch als geschickter Manager der guten und gerechten Sache, der sich immer noch pöfziger, immer noch fixer, als seine Gegner erweist, und daher aus allen Kämpfen und Scharmützeln naturgemäß als Sieger hervorgeht. Daß solch eine imposante Männlichkeit, die außerdem sympathische Züge trägt und in einer sehr schmucken Weiblichkeit wohnt, nicht ohne Wirkung auf Mädchenherzen bleibt, versteht sich eigentlich von selbst. Darum — wenn auch die Liebe in den Tom-Mix-Filmen meist eine ziemlich untergeordnete Rolle spielt und eigentlich überhaupt nur da zu sein scheint, um eine Möglichkeit neuer Komplikationen, neuer Heldentaten zu erschließen — endet auch dieses Filmstück schließlich, so wie alle Filmstücke zu enden pflegen, mit väterlichem Segen und Verlobungskuß. L—y K—y.